Realsteuern

Gewerbesteuerhebesätze, 2026

Hebesätze

Städte und Gemeinden sind berechtigt, von jedem Gewerbebetrieb Gewerbesteuer zu erheben. Neben der Grundsteuer gehört die Gewerbesteuer zu den sogenannten Realsteuern. Sie trägt maßgeblich zur Finanzierung der Gemeinden bei und ist ihre wichtigste originäre Einnahmequelle.

Grundlage für die Erhebung der Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Für Einzelunternehmen und Personengesellschaften gibt es einen Freibetrag von 24.500 Euro. Kapitalgesellschaften erhalten diesen Freibetrag dagegen nicht. Anschließend wird der (verbleibende) Gewerbeertrag mit der Steuermesszahl in Höhe von 3,5 Prozent multipliziert. Wie hoch die Gewerbesteuer letztlich ausfällt, hängt von der jeweiligen Gemeinde ab, die darauf ihren Gewerbesteuerhebesatz anwendet. Die Höhe des Hebesatzes bestimmen die Kommunen selbst. Dieser wird jährlich im Rahmen der kommunalen Haushaltsberatungen neu festgesetzt und muss mindestens 200 Prozent betragen.

Die Höhe der steuerlichen Belastung ist für Unternehmen häufig ein entscheidendes Kriterium bei der Standortwahl. Hohe Hebesätze verteuern den jeweiligen Wirtschaftsstandort. Für Gemeinden mit einem sehr hohen Gewerbesteuerhebesatz ist es schwierig, sich im interregionalen, aber auch internationalen Standortwettbewerb zu behaupten. Zu hohe Belastungen werden von den Betrieben zunehmend nicht mehr als angemessenes Äquivalent für kommunale (Infrastruktur-)Leistungen akzeptiert und widersprechen deshalb dem Charakter der Realsteuern.

Nach wie vor variieren die Hebesätze im Elbe-Weser-Raum sehr stark. Die Spanne reicht von 325 Prozent bis 460 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr haben zwölf Kommunen ihren Gewerbesteuerhebesatz erhöht. Im Durchschnitt wurden die Hebesätze um 24 Prozentpunkte angehoben.

Bei einem Blick auf den Zeitraum von 2015 bis 2025 fällt auf, dass das Recht zur Festlegung des Hebesatzes in den Gemeinden zumeist nur einseitig, nämlich hebesatzerhöhend, ausgeübt wird. In keiner Kommune liegt der Hebesatz unterhalb des Satzes von 2015. In 110 von den insgesamt 148 Kommunen im Elbe-Weser-Raum liegt er über dem Referenzwert.

Gemeinde	Hebesatz 2015	Hebesatz 2025	Hebesatz 2026	Veränderung 2025/2026
Armstorf	370	380	380	
Belum	380	400	400	
Beverstedt	390	390	390	
Bülkau	380	380	380	
Cadenberge	380	400	400	
Cuxhaven	420	435	435	
Geestland	380	400	400	
Hagen im Bremischen	380	400	400	
Hechthausen	360	370	370	
Hemmoor	360	360	360	
Hollnseth	370	380	380	
Ihlienworth	375	400	400	
Lamstedt	370	380	380	
Loxstedt	380	380	380	
Mittelstenahe	370	380	380	
Neuenkirchen	375	400	400	
Neuhaus (Oste)	380	400	400	
Nordleda	375	400	400	
Oberndorf	380	400	400	
Odisheim	375	400	400	
Osten (Oste)	365	365	365	

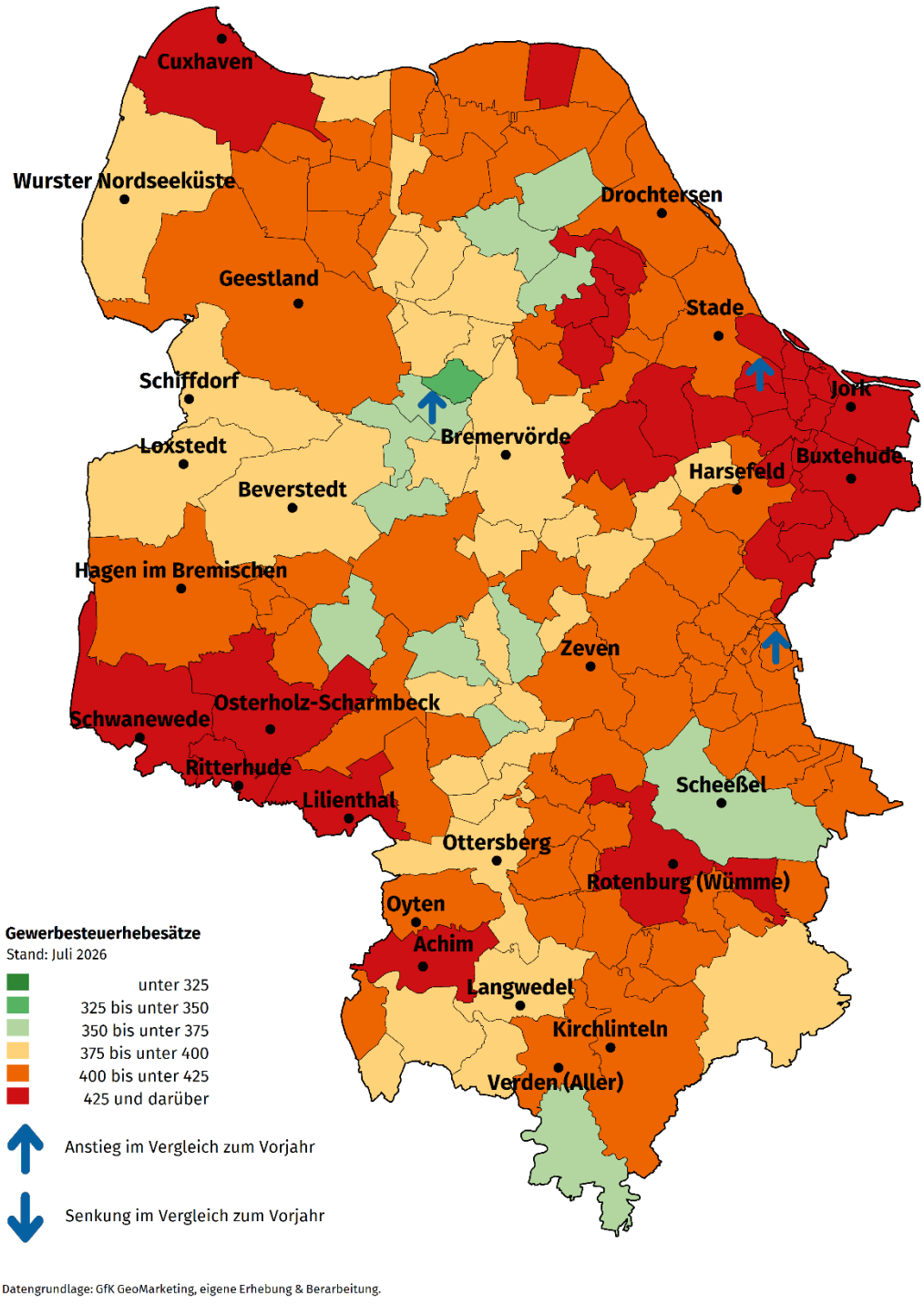
Gemeinde	Hebesatz 2015	Hebesatz 2025	Hebesatz 2026	Veränderung 2025/2026
Osterbruch	375	400	400	
Otterndorf	370	390	390	
Schiffdorf	350	380	380	
Steinau	375	400	400	
Stinstedt	370	380	380	
Wanna	375	400	400	
Wingst	380	400	400	
Wurster Nordseeküste	390	390	390	
Axstedt	350	400	400	
Grasberg	360	400	400	
Hambergen	370	400	400	
Holste	320	400	400	
Lilienthal	390	460	460	
Lübberstedt	300	400	400	
Osterholz-Scharmbeck	420	440	440	
Ritterhude	450	460	460	
Schwanewede	450	450	450	
Vollersode	350	370	370	
Worpswede	360	400	400	
Ahausen	380	400	400	
Alfstedt	325	325	325	
Anderlingen	380	380	380	
Basdahl	340	370	370	
Bötersen	400	400	400	
Bothel	380	420	420	
Breddorf	350	350	350	
Bremervörde	380	380	380	
Brockel	380	430	430	
Bülstedt	350	380	380	
Deinstedt	370	380	380	
Ebersdorf	325	325	350	25
Elsdorf	380	410	410	
Farven	380	400	400	
Fintel	380	420	420	
Gnarrenburg	400	400	400	
Groß Meckelsen	400	420	420	
Gyhum	380	410	410	
Hamersen	360	400	400	
Hassendorf	380	400	400	
Heeslingen	360	410	410	
Hellwege	380	400	400	
Helvesiek	380	420	420	
Hemsbünde	380	420	420	
Hemslingen	380	420	420	
Hepstedt	380	380	380	
Hipstedt	340	350	350	
Horstedt	380	400	400	
Kalbe	330	380	400	20
Kirchtimke	380	380	380	
Kirchwalsede	380	400	400	
Klein Meckelsen	380	420	420	
Lauenbrück	380	420	420	
Lengenbostel	380	420	420	

Gemeinde	Hebesatz 2015	Hebesatz 2025	Hebesatz 2026	Veränderung 2025/2026
Oerel	350	380	380	
Ostereistedt	370	370	370	
Reeßum	350	400	400	
Rhade	380	380	380	
Rotenburg (Wümme)	360	430	430	
Sandbostel	380	380	380	
Scheeßel	370	370	370	
Seedorf	380	380	380	
Selsingen	380	420	420	
Sittensen	380	420	420	
Sottrum	380	400	400	
Stemmen	380	420	420	
Tarmstedt	390	400	400	
Tiste	360	400	400	
Vahlde	375	420	420	
Vierden	350	420	420	
Visselhövede	380	380	380	
Vorwerk	380	380	380	
Westertimke	350	365	365	
Westerwalsede	380	400	400	
Wilstedt	350	380	380	
Wohnste	400	420	420	
Zeven	380	410	410	
Agathenburg	410	450	480	30
Ahlerstedt	410	410	410	
Apensen	435	435	435	
Balje	410	410	410	
Bargstedt	380	380	380	
Beckdorf	450	450	450	
Bliedersdorf	420	450	450	
Brest	390	390	390	
Burweg	390	430	430	
Buxtehude	410	435	435	
Deinste	360	435	435	
Dollern	420	450	450	
Drochtersen	400	400	400	
Düdenbüttel	390	420	420	
Engelschoff	370	430	430	
Estorf	400	420	420	
Fredenbeck	380	460	460	
Freiburg (Elbe)	405	405	405	
Großenwörden	395	430	430	
Grünendeich	410	450	450	
Guderhandviertel	410	450	450	
Hammah	390	410	410	
Harsefeld	410	410	410	
Heinbockel	385	420	420	
Himmelpforten	400	450	450	
Hollern-Twielenfleth	410	450	450	
Horneburg	410	450	450	
Jork	420	430	430	
Kranenburg	380	420	420	
Krummendeich	415	450	450	

Gemeinde	Hebesatz 2015	Hebesatz 2025	Hebesatz 2026	Veränderung 2025/2026
Kutenholz	380	430	430	
Mittelnkirchen	410	445	445	
Neuenkirchen	410	450	450	
Nottensdorf	400	450	450	
Oederquart	390	410	410	
Oldendorf	360	430	430	
Sauensiek	450	450	450	
Stade	420	420	420	
Steinkirchen	410	450	450	
Wischhafen	385	405	405	
Achim	400	445	445	
Blender	380	380	380	
Dörverden	360	360	360	
Emtinghausen	380	390	390	
Kirchlinteln	390	410	410	
Langwedel	330	380	380	
Ottersberg	390	390	390	
Oyten	400	400	400	
Riede	380	420	420	
Thedinghausen	360	380	380	
Verden (Aller)	380	400	430	

Alle Hebesätze sind in Prozent, Veränderungen in Prozentpunkten angegeben.

Stand: Juli 2026.
Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, eigene Erhebung und Berechnungen.



Datengrundlage: GfK GeoMarketing, eigene Erhebung & Berarbeitung.

Ansprechpartner:
IHK Elbe-Weser
Henrik Gerken
Tel.: 04141 524-285
E-Mail: henrik.gerken@elbeweser.ihk.de

IHK ELBE-WESER